

Der Münchner Radentscheid

Schwanthalerstraße

Grundzüge der Planung

Eine Variante mit einem einseitigen Parkplatzentfall in Kombination mit einem Fahrstreifenentfall Richtung Innenstadt generiert voraussichtlich ausreichende Flächen zur Realisierung von beidseitigen Radverkehrsanlagen. Ein solcher Fahrstreifenentfall ist gemäß Verkehrsuntersuchung zum Umfeld des Hauptbahnhofs leistungsfähig im umliegenden Straßennetz abwickelbar. Für den ruhenden Verkehr sind Parkplätze mit der Parkregelung Kurzzeitparken, Lieferzonen, vier Hotelanfahrtszonen sowie zwei Taxistandplätze vorhanden. Es wird eine Untersuchung des ruhenden Verkehrs durchgeführt, um auf dessen Grundlage eine optimale Anordnung und Ausweisung der verbliebenen Kfz-Stellplätze im Straßenraum zu erarbeiten. Aufgrund der Funktion als Geschäftsstraße und der intensiven Erdgeschossnutzung wird die Beteiligung der Anliegerinnen und Anlieger ein wichtiger Aspekt der Planungen sein. Insbesondere die Sicherstellung der Freihaltung der Radverkehrsanlagen von rechtswidrigen Haltevorgängen wird eine der wichtigsten Planungsaufgaben darstellen.

Steckbrief

Straße	Schwanthalerstraße
Anzahl Fahrstreifen	richtungsabhängig 1x2 und 1x1
Verkehrsstärke Kfz/24h	ca. 16.000
Parkplatzangebot	beide Straßenseiten insgesamt ca. 150
Verkehrsstärke Rad	ca. 1.200 in 8h
Streckenlänge in km	0,6 km
Radverkehrsinfrastruktur Bestand	keine Radverkehrsanlagen
Stadtratsbeschluss	Dezember 2019

Bemerkung

wichtige Radverkehrsverbindung vom Münchner Westen Richtung Innenstadt, aufgrund der derzeit ungesicherten Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn im Mischverkehr hoher Handlungsdruck, Geschäftsstraße / Lieferverkehr